

Kundenmagazin | Studierende & Berufseinstieg

# Studenten-Check

Eine einfache, aber klare Orientierung für Studium, Ausbildung, Berufseinstieg, Referendariat und Nebenjob.

## In diesem Kundenpaket

- Welche Versicherungen am Anfang wirklich relevant sind.
- Warum Elternschutz, eigene Wohnung und Nebenjob die Lage verändern.
- Wie BU oder DU ohne Panik, aber ernsthaft eingeordnet werden.

**Stefan Schulz Versicherungsberatung**

die Bayerische | Passau | [www.stefan-schulz.de](http://www.stefan-schulz.de)

# Nicht alles ist sofort wichtig - manches aber sehr.

Der Studenten-Check soll keine Produktliste verkaufen. Er zeigt, welche Themen jetzt dringend sind, welche geprüft werden sollten und was warten kann.

## Basis

### **Haftpflicht zuerst klären.**

Ohne Privathaftpflicht oder klare Mitversicherung über die Eltern entsteht ein unnötiges Risiko.

## Wohnen

### **WG, eigene Wohnung, Fahrrad, Technik.**

Hausrat, Glas, Elementar oder Fahrradschutz können relevant werden, wenn eigene Werte vorhanden sind.

## Zukunft

### **BU, DU und Gesundheit.**

Frühe Prüfung kann sinnvoll sein, weil Gesundheit, Studium und Berufsziel den Zugang beeinflussen.

## Die ehrliche Einordnung

Ein kleiner Beitrag ist kein Argument, wenn das Produkt wenig löst. Umgekehrt kann ein vermeintlich spätes Thema wie Arbeitskraft früh wichtig sein, weil Gesundheitsfragen später schwieriger werden können.

# Studium ist nicht gleich Studium.

Wohnort, Nebenjob, Ausland, Beamtenlaufbahn oder Selbstständigkeit verändern die Priorität deutlich.

| Situation                       | Wichtig zuerst                                     | Zusätzlich prüfen                                           |
|---------------------------------|----------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------|
| <b>Noch zuhause</b>             | Mitversicherung über Eltern, Haftpflicht, Ausland. | eigene Verträge nur bei Lücke oder besonderem Bedarf.       |
| <b>WG / eigene Wohnung</b>      | Haftpflicht, Hausrat, Fahrrad, Schlüssel.          | Rechtsschutz, Ausland, Glas oder Elementar je nach Objekt.  |
| <b>Nebenjob / Werkstudent</b>   | Krankenversicherung, Haftung, Einkommen.           | BU, Rechtsschutz, private und berufliche Trennung.          |
| <b>Lehramt / Referendariat</b>  | Dienstunfähigkeit, Beamtenstatus, Versorgung.      | BU-/DU-Klausel und Nachversicherungsmöglichkeiten.          |
| <b>Nebenberuf selbstständig</b> | Tätigkeit, Umsatz, Haftung, Plattformen.           | Betriebshaftpflicht, Rechtsschutz, Cyber je nach Tätigkeit. |

# Studentenschutz muss einfach bleiben, darf aber nicht oberflächlich sein.

Gerade bei Studierenden entscheidet oft der Status: noch über Eltern mitversichert, eigene Wohnung, Nebenjob, Lehramt, Ausland oder erster richtiger Beruf.

| Baustein                                  | Warum relevant                                                                                                                        | Typische Entscheidung                                                                                             |
|-------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Privathaftpflicht</b>                  | Ein Schaden gegenüber Dritten kann auch im Studium existenziell werden. Manchmal besteht Schutz über die Eltern, manchmal nicht mehr. | Mitversicherung prüfen: Alter, Erstausbildung, eigener Haushalt, Nebenjob, Ausland, Schlüssel und Ehrenamt.       |
| <b>Hausrat / Fahrrad / Technik</b>        | WG, Laptop, Fahrrad, Instrumente oder Kameraausrüstung können schnell Werte bilden, die nicht nebenbei ersetzt werden.                | Nur absichern, wenn reale Werte vorhanden sind. Fahrradschutz, Schlüssel und Homeoffice/Technik gezielt prüfen.   |
| <b>BU PROTECT young</b>                   | Früher Einstieg kann sinnvoll sein, weil Gesundheitszustand und Berufsziel später den Zugang erschweren können.                       | Nicht nur Beitrag anschauen: Nachversicherung, Leistungshöhe, Laufzeit, Dynamik und spätere Anpassbarkeit zählen. |
| <b>DU für Lehramt / Referendariat</b>     | Bei Beamtenlaufbahnen muss die Dienstunfähigkeit sauber mitgedacht werden.                                                            | Echte DU-Klausel, Dienstanfänger-Schutz, Teil-DU und Beamtenstatus konkret prüfen.                                |
| <b>Krankenversicherung / Anwartschaft</b> | Ausland, Beihilfe, PKV-Familienhistorie oder Beamtenlaufbahn können früh relevant werden.                                             | Statuswechsel rechtzeitig klären, bevor Fristen oder Gesundheitsfragen unnötig Druck erzeugen.                    |

## Priorität statt Produktstapel

Für Studierende ist eine klare Reihenfolge entscheidend: erst existenzielle Lücken schließen, dann sinnvolle Zukunftsthemen aufbauen und alles weglassen, was aktuell nur Beitrag frisst.

# Für eine schnelle Einordnung

- Status: Studium, Ausbildung, Referendariat, Werkstudent oder Berufseinstieg.
- Wohnsituation: zuhause, WG, Wohnheim oder eigene Wohnung.
- Nebenjob, Ausland, Ehrenamt oder selbstständige Tätigkeit.
- Bestehende Verträge über Eltern oder eigene Verträge.
- Berufsziel, Studienrichtung und Gesundheitsfragen für BU/DU.

- |          |                            |                                                                      |
|----------|----------------------------|----------------------------------------------------------------------|
| <b>1</b> | <b>Lücken ausschließen</b> | Haftpflcht, Krankenversicherung und Wohnen werden zuerst geklärt.    |
| <b>2</b> | <b>Zukunft sichern</b>     | BU oder DU werden ohne Druck, aber mit echter Priorität eingeordnet. |
| <b>3</b> | <b>Einfach halten</b>      | Nur die Bausteine bleiben übrig, die zur Situation passen.           |

# Aus der ersten Einschätzung wird eine belastbare Entscheidung.

Studierenden-Absicherung wird erst dann sauber, wenn persönliche Daten, bestehende Verträge, Ziele und mögliche Alternativen nebeneinanderliegen.

## Direkter Kontakt

Termin: [www.stefan-schulz.de/termin](http://www.stefan-schulz.de/termin)

Backoffice Passau: 0851 988 470

E-Mail: [Stefan.Schulz@diebayerische.de](mailto:Stefan.Schulz@diebayerische.de)

## Für eine belastbare Einschätzung

- Bestehende Verträge oder aktuelle Konditionen bereitlegen.
- Ziele, Zeithorizont und Schmerzpunkte offen benennen.
- Check-Ergebnis, Rechnergebnis oder Vertragsunterlagen als Orientierung mitbringen.

| Schritt | Was passiert                                                                  | Ergebnis                                        |
|---------|-------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------|
| 1       | Check-Ergebnis, Rechnerwert oder Unterlagen werden kurz fachlich eingeordnet. | Unklare Annahmen werden sichtbar.               |
| 2       | Bestehende Verträge, Förderungen, Kosten oder Risiken werden daneben gelegt.  | Die Empfehlung wird konkreter.                  |
| 3       | Sie erhalten eine klare Rangfolge: wichtig, sinnvoll, später prüfen.          | Keine Produktliste, sondern Entscheidungshilfe. |

## Unser Beratungsanspruch

Keine Produktliste, kein Schnellurteil. Die Empfehlung soll zeigen, welche Entscheidung zuerst Wirkung hat, welche Absicherung warten kann und wo bestehende Lösungen besser nicht vorschnell ersetzt werden.

persönlich in Passau, bei Kunden vor Ort oder digital

klare Rangfolge statt unübersichtlicher Produktvorschläge

Dieses PDF ist als Kundeninformation gedacht. Es enthält keine individuelle Steuer-, Rechts-, Anlage- oder Finanzierungsberatung. Konkrete Empfehlungen entstehen erst nach Prüfung der persönlichen Situation.